

# 772-TONNEN-BRÜCKE ÜBER DIE PEENE EINGESCHOBEN

Am 1. Juli rollt der erste Zug über die neue 84 Meter lange Brücke auf der Strecke Berlin-Stralsund

■ (pm) **Berlin/Demmin.**

Die Deutsche Bahn (DB) hat heute bei Demmin eine neue 772 Tonnen schwere Brücke über die Peene eingeschoben. Sie ersetzt das in die Jahre gekommene Vorgängerbauwerk aus dem Jahr 1973. Bedingt durch neue Gründungen für die Fundamente ist die neue Brücke mit insgesamt 84 Metern Spannweite 30 Meter länger als die alte. Rund 12 Millionen Euro investiert die DB in die neue Peenebrücke und damit in eine leistungsfähige, moderne Infrastruktur.

Am 1. Juli rollt dann der erste Zug über die neue Stahlkonstruktion auf der Strecke Berlin-Stralsund. Der alte Stahlüberbau wird zunächst hochgehoben und danach an den neuen Stahlüberbau gekoppelt. Mittels Transportplattform (SPMT), Verschubbahn, Verschublagern und Stahlseilen wird der alte Stahlüberbau in Richtung Demmin vorgeschoben, bis sich dieser auf der Rückbaufläche befindet und der neue Stahlüberbau in Endlage auf den neuen Brücken-



Brückeneinschub über die Peene in Demmin.

Foto: Deutsche Bahn AG/Volker Emersleben

fundamenten steht. Bereits im Herbst 2021 hat die DB mit den vorbereitenden Arbeiten für die neue Peenebrücke begonnen, Baustelle und Baustraßen eingerichtet, auch Propfahle für die Tiefgründung gesetzt. Anschließend

wurden die dauerhaften Bohrpfähle eingebracht. Auf den Pfahlkopfplatten entstanden ab Januar und Februar dann die Betonwiderlager. Der neue Stahlüberbau in Form eines Fachwerktrags wurde auf der nördlichen Vormontagefläche

aufgebaut. Die Baugruppen wurden einzeln von Schwerlasttransporten angeliefert. Für die Schweißarbeiten sind 15 Grad Celsius erforderlich, das dafür notwendige Gerüst wurde deshalb vollständig eingehaust und beheizt. Zusätz-

lich mussten ergänzende Beschichtungsarbeiten für den Rostschutz am neuen Stahlüberbau ausgeführt werden.

Um die Leistungsfähigkeit der Strecke Berlin-Stralsund (sog. Nordbahn) langfristig zu erhalten und zu steigern, erneuert die DB aktuell für insgesamt 30 Millionen Euro Teile der Infrastruktur. Unter anderem werden zwei weitere Bahnbrücken erneuert, im Umkreis der Stadt Grimmen die „Bachbrücke“ und die Brücke „Grimmen“. Die Arbeiten an der Peenebrücke sind umfassend mit den anderen Arbeiten an der Strecke abgestimmt. Vom 1. September 2021 bis 3. April 2022 wurde entlang des Streckenabschnitts Demmin-Grimmen gearbeitet. Seit 4. April und noch bis 30. Juni wird auf

der gesamten Strecke von Demmin bis Stralsund gebaut. Mehr Infos zum Zugverkehr hier <https://bauinfos.deutschebahn.com/mvp>, zum Bauvorhaben hier <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berliner-nordb>

## ARBEITSLOS MELDEN ODER TERMIN VEREINBAREN

Die Arbeitsagentur stellt viele Dienstleistungen online zur Verfügung

■ (zas) **Vorpommmer-Rügen.**

Wer seinen Job verloren hat und Arbeitslosengeld beziehen möchte, muss sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden. Das gilt im Übrigen auch für Beschäftigte, die von ihrer Kündigung erfahren. Auch sie müssen sich umgehend bei der Arbeitsagentur melden. Hier spricht man von der sogenannten Arbeitssuchendmeldung. Um den Kundinnen und Kunden den Weg so einfach wie möglich zu gestalten, bietet die Agentur für Arbeit verschiedene Kontaktmöglichkeiten an.

So kann die Arbeitssuchendmeldung auch online erfolgen über die Internetseite [www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden).

Wer einen Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion besitzt, hat darüber hinaus noch einen weiteren Vorteil: Auch für die Arbeitslosmeldung müssen diese Kundinnen und Kunden nicht mehr persönlich in die Arbeitsagentur kommen, sondern können die-

se ebenfalls online erledigt.

„Wenn Kundinnen und Kunden Arbeitslosengeld beziehen wollen, ist es natürlich notwendig, die persönlichen Daten zu überprüfen“, erklärt Dr. Jürgen Radloff, Chef der Arbeitsagentur Stralsund. „Dieser Identifikationsnachweis kann nun auch über das Internet mit dem Personalausweis erfolgen, wenn bei diesem die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet ist. Ein persönliches Erscheinen in der Arbeitsagentur - extra für diese Meldung - ist dann nicht mehr notwendig.“ Die Online-Meldung erfolgt über die Internetseite [www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden). Hier kann auch gleich ein Gesprächstermin mit der Arbeitsvermittlung gebucht werden.

Wer keinen Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion hat, wird sich auch weiterhin persönlich bei der Arbeitsagentur arbeitslos melden müssen. Allerdings kann der passende Termin hierfür auch unkompliziert über das Internet gebucht werden. Unter

[www.arbeitsagentur.de/stralsund](http://www.arbeitsagentur.de/stralsund) ist das Auswahlfeld „Termin online vereinbaren“ zu finden. Mit wenigen Angaben können die Kundinnen und Kunden hier ihren Wunschtermin für alle Standorte der Arbeitsagentur Stralsund selbst aussuchen.

Neben diesen Online-Möglichkeiten ist die Arbeitsagentur natürlich auch weiterhin telefonisch zu erreichen. Das gilt - unabhängig von einer Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung - auch für andere Anliegen wie leistungsrechtliche Fragen oder Ter-

minabsagen. Die Arbeitsagenturen in der Region Vorpommmer-Rügen haben die regionale Hotline 03831 259 110 geschaltet. Außerdem ist die Agentur auch über die zentrale gebührenfreie Servicenummer 08004 5555 00 zu erreichen.

### „Hier geht's um die Wurst.“ Ausbildungsberufe in einer Fleischerei vorgestellt

■ Anfang Mai organisiert das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Stralsund gleich zwei Veranstaltungen rund um die Ausbildungsmöglichkeiten in einer Fleischerei. Am 3. Mai wird der Beruf Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk vorgestellt. Wer an diesen Job denkt, hat meistens die Mitarbeiter an den Verkaufsstellen der Supermärkte im Blick. Doch das Tätigkeitsfeld ist deutlich umfangreicher und dreht sich um viel mehr als nur um den Verkauf oder die Wurst- und Fleischbestellung. Die Präsentation der Waren, die kreative Gestaltung und Vorbereitung kleiner Platten und Imbisse gehören genauso zur Aufgabe wie die professionelle Beratung der Kundinnen und Kunden. Letztere wird immer wichtiger, denn anspruchsvolle Konsumenten wollen häufig ganz genau wissen, woher die Produkte kommen und wie sie verarbeitet werden. Die Verarbeitung und die Herstellung der Fleisch- und Wurstwaren sind Aufgabe des Fleischers bzw. der Fleischerin. Um diese Ausbildung geht es bei der Informationsveranstaltung am 5. Mai. Auch dieses Berufsbild hat sich im Laufe der Zeit deutlich gewandelt. Gerade die regionalen Familienunternehmen gehen zunehmend innovative Wege und unterscheiden sich damit doch sehr stark von den großen industriellen Produktionsbetrieben. Wie die Ausbildung konkret vor Ort aussieht, erfahren alle Interessenten am 5. Mai bei einer Unternehmensbesichtigung direkt im Betrieb.

Wer die Veranstaltungen besuchen möchte, muss sich dafür anmelden. Das geht telefonisch unter der Rufnummer des BiZ 03831/259-235 oder per Mail an [Stralsund.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Stralsund.BiZ@arbeitsagentur.de).